

Kokugi Konnections

von Mark Buckton

Homepage des Mihogaseki-beya

<http://www.mihogaseki.com/>

Immer noch japanische Seiten: Dieses Mal die – wie es sich herausstellen sollte – Sekitori-Fabrik von Mihogaseki (auch wenn letzts die meisten von ihnen in einem anderen Heya gelandet sind!) mit einer Seite, die ins Rampenlicht gehört, wobei der einzige Spot dieser Kolumne unbeweglich auf ihr sehr, sehr, sehr (ja, mit Absicht dreifach) interessantes WWW-Angebot scheint.

Es ist vielleicht die beste Heya-Seite, die existiert; allein die Grafiken auf der Hauptseite machen einen Klick auf den Link sehr lohnenswert. Was danach folgt, vermehrt dieses Gefühl nur noch.

Von allen Mitgliedern des Heya, vom Boss (und seiner reizenden Frau) bis hinunter zum niedrigsten und jüngsten Deshi, ist ein

Foto auf der Seite zusammen mit einem kurzen Infoblock, wenn man auf ihre Gesichter klickt.

Eine andere Seite zeigt die Resultate Tag für Tag, und die Seite mit den Schnappschüssen (sie ist in Hiragana geschrieben) ist eine wunderbare Sammlung von Bildern, die das Heya-Leben zeigen. Es folgen weitere unzählige Party-Fotos, ebenso wie eines der künstlerischsten Bilder des Sumo überhaupt auf der Seite, die Neulinge willkommen heißt.

Sogar die Fan-Club-Info lässt die Augen größer werden – mit den spottbilligen Beitrittsgebühren und Jahresbeiträgen.

Alles in allem ist das eine der allerbesten der vielen Sumo-Seiten da draußen.

Besucht sie und genießt sie.